



# Ein Wärmenetz für Uzwil und Oberuzwil?

Wie kann die Wärmeversorgung in Uzwil, Niederuzwil und Oberuzwil künftig klimafreundlich, zuverlässig und wirtschaftlich sichergestellt werden? Besteht Potenzial für ein Wärmenetz? Diese Fragen klärt eine gemeinsame Machbarkeitsstudie von Uzwil, Oberuzwil und der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO). Jetzt und bis 8. Juni ist die Mitwirkung von Eigentümerinnen und Eigentümern von Liegenschaften in definierten Gebieten gefragt.



Stefan Forster

Ist ein Wärmenetz für Uzwil und Oberuzwil sinnvoll und wirtschaftlich machbar? Diese Frage klärt die laufende Machbarkeitsstudie der beiden Gemeinden und der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO).

Wie sieht die Energieversorgung der Region dereinst aus? Die Gemeinden Uzwil und Oberuzwil setzen sich im Rahmen ihrer Energiestrategien und -konzepte gemeinsam mit ihren Energieversorgungsbetrieben intensiv mit der Transformation zur erneuerbaren Wärmeversorgung auseinander. Die Studie bildet dabei ein wichtiges Puzzleteil.

## Mit gemeinsamer Kraft

Vor diesem Hintergrund verfolgen die Gemeinden Uzwil und Oberuzwil das Projekt ge-

Grüezi miteinander

Hin zur Energiewende, Anpassung des Lebensraums an den Klimawandel: Uzwil ist in diesen Themen gut unterwegs. Grosses Potenzial besteht noch im Bereich der Wärmenetze. Verschiedene Anläufe sind gescheitert. Jetzt läuft eine Machbarkeitsstudie. Mehr dazu heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus  
Thomas Stricker

meinsam mit der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO). Das Projektmanagement und der -lead liegen bei der WNO. Finanziell unterstützt wird die Studie durch den Kanton St. Gallen im Rahmen eines Förderprogramms der Energieagentur St. Gallen.

## Was wird untersucht?

Die Machbarkeitsstudie betrachtet das Vorhaben ganzheitlich. Untersucht werden unter anderem der Wärmebedarf im möglichen Versorgungsgebiet, erneuerbare Energiequellen und Abwärmepotenziale sowie die mögliche Ausgestaltung eines Wärmenetzes und der dafür notwendigen Energieinfrastruktur. Ebenfalls einbezogen werden potenzielle Synergien mit anderen Projekten, beispielsweise im Umfeld der ARA Thurau, sowie mit künftigen Tief- und Hochbauprojekten, um Planungen möglichst sinnvoll aufeinander abzustimmen.

## Was ist das Ziel?

Ziel der Studie ist eine belastbare Aussage, ob ein Wärmenetz technisch und wirtschaftlich realisierbar ist. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden Anfang 2027 erwartet. Auf

## Lust

Darf man als Gemeindepräsident so einen Titel setzen? Ich bin überzeugt, man muss sogar! Es geht um nichts weniger als um die Zukunft.

In den letzten Wochen habe ich mich intensiv mit der Frage befasst, was uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten wohl beschäftigen wird. Es gibt viele Themen, die Angst machen. Ich mag sie gar nicht aufzählen, will ihnen nicht mehr Raum geben, als sie ohnehin haben. Ersatzweise habe ich drei Kategorien gemacht: Da gibt es Themen, die es in die breite Öffentlichkeit geschafft haben, die jeder kennt. Da gibt es die höchstpersönlichen, privaten. Und die ganz verborgenen, die langsamen Themen, die man nur mit der Lupe oder im Zeitraffer sieht. Ihre Phantasie reicht, um all diese Themen farbiger auszumalen als ich sie beschreiben könnte.

Kürzlich habe ich in den Uzwiler Annalen geblättert, von Georg Huggentobler, Gemeindammann von 1891 gelesen, dann von Abraham Schwalder, der war während des zweiten Weltkriegs in dieser Funktion. Ich war versucht, deren Ängste und Sorgen über die unsrigen zu legen. Und habe mich bewusst dagegen entschieden. Wir haben allen Grund, uns auf die Zukunft zu freuen. Es gibt so viele Dinge, auf die wir Lust haben sollten. Der Schlüssel ist die Phantasie.

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

dieser Grundlage soll anschliessend über mögliche Schritte zur Realisierung entschieden werden.

### Wo liegt der Fokus der Abklärungen?

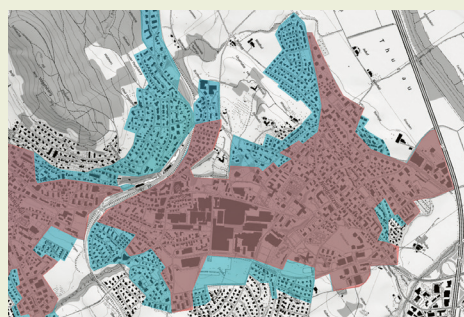
Der Schwerpunkt der Untersuchungen liegt in Gebieten, in denen ein Wärmenetz besonders effizient betrieben werden kann. Dazu zählen vor allem Bereiche mit Mehrfamilienhäusern sowie Büro-, Gewerbe- und Industriebauten. Reine Einfamilienhausquartiere stehen aufgrund der geringeren Bebauungsdichte in der Regel nicht im Vordergrund. Die Übersichtskarte zeigt, welche Gebiete ein Thema sind.

### Ihre Mitwirkung ist wichtig

Ein zentraler Bestandteil der Studie ist die Abklärung des Interesses und des tatsächlichen Wärmebedarfs bei Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümern. Ihre Angaben helfen, den Bedarf realistisch einzuschätzen und bilden eine

wichtige Grundlage für die weiteren Abklärungen. Sie können als Eigentümerin oder Eigentümer selbst an der Umfrage teilnehmen oder die Teilnahme – sofern Sie eine Liegenschaftsverwaltung beauftragt haben – an diese delegieren. Diese verfügt oftmals bereits über die benötigten Angaben zu Ihrem Objekt. Wichtig zu wissen: Die Umfrage ist freiwillig und unverbindlich. Sie stellt keinen Vertragsab-

schluss und keine Anschlussverpflichtung dar. Die Umfrage ist rein elektronisch. Der QR-Code führt direkt zur Umfrage. Wenn Ihre Liegenschaft im markierten Bereich liegt, freut Ihre Teilnahme bis zum 8. Juni 2026. Jede Rückmeldung trägt zu einer fundierten Entscheidungsgrundlage für die Region bei. Die Arbeiten an der Machbarkeitsstudie dauern bis Anfang 2027. | Simon Schoch, WNO



Die Übersichtskarte zeigt das Fokusgebiet (rot) sowie mögliche Erweiterungsbereiche (blau). Wenn Sie im markierten Bereich eine Liegenschaft besitzen, bitten wir Sie, an der Energiebedarfserhebung über den QR-Code teilzunehmen. Fragen? Wärme Netz Ostschweiz AG, info@wno.ch oder 071 571 41 41



## Agenda

### ■ Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.uzwil24.ch/agenda](http://www.uzwil24.ch/agenda)

### ■ Freitag, 8. Mai 2026

20.00 bis 22.00 Uhr

**Bühne 77 am Gleis: «Artefakte im Dialog» - Interaktives Improtheater,**  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

16.00 bis 18.00 Uhr

**Ausstellung «ARTEFAKTE 2.0 - Rückblick und Ausblick»,**  
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil,  
Galerie am Gleis

8.30 bis 11.00 Uhr

**Genussmarkt,**  
Lindenring, Uzwil,  
Gemeinde Uzwil

20.33 bis 23.00 Uhr

**Slam Abend,**  
Bahnhofstrasse 111, Uzwil,  
MuuZ

### ■ Samstag, 9. Mai 2026

10.00 bis 14.00 Uhr

**Kofferraum-Flohmarkt,**

*Bühler Parkplatz, Uzwil,*

Caroline Frenzel und Daniela Rickenbacher

20.37 bis 23.00 Uhr

**Comedy Abend mit Fabian Rütse,**  
Bahnhofstrasse 111, Uzwil,  
MuuZ

11.00 bis 18.00 Uhr

**Nationentag 2026,**  
Uzehalle, Sportstrasse, Niederuzwil,  
MuuZ

### ■ Sonntag, 10. Mai 2026

13.21 bis 17.00 Uhr

**Dog Championship – Spiel Nachmittag,**  
Bahnhofstrasse 111, Uzwil,  
MuuZ

16.30 bis 18.00 Uhr

**Kultur in der Kirche –  
Muttertagskonzert mit Emanuel Reiter,**  
Kirchstrasse 1, Niederuzwil,  
Katholische Kirche Uzwil

### ■ Montag, 11. Mai 2026

18.30 bis 19.45 Uhr

**Biberlauf 2026 - Lauftraining,**  
Sportanlage Rütli, Rütistrasse, Henau,  
Der Biberlauf

### ■ Dienstag, 12. Mai 2026

14.00 bis 17.00 Uhr

**Offenes Büro Uzwil,**  
Familienzentrum, Bahnhofstrasse 105, Uzwil,  
Sozialberatung Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

**HelloKafi,**  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

### ■ Mittwoch, 13. Mai 2026

13.50 bis 18.00 Uhr

**Preisjassen 2026,**  
Tennishalle, Gupfenstrasse, Niederuzwil,  
Heidy Straub

### ■ Donnerstag, 14. Mai 2026

09.00 bis 11.00 Uhr

**HelloKafi,**  
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,  
Fachstelle Integration

### ■ Freitag, 15. Mai 2026

8.30 bis 11.00 Uhr

**Genussmarkt,**  
Lindenring, Uzwil,  
Gemeinde Uzwil

# Verein «impul-z» stärkt die Vereine

**Der Verein «impul-z» hat den Verkehrsverein Uzwil-Oberuzwil abgelöst. «impul-z» versteht sich als zentrale Plattform für Vereine und Akteure aus Uzwil und Oberuzwil in den Bereichen Kultur, Freizeit und Sport. Ziel ist es, Angebote sichtbarer zu machen, Termine besser zu koordinieren und das ehrenamtliche Engagement nachhaltig zu stärken.**



«impul-z» lädt die Bevölkerung ein zum Empfang der Musikvereine nach dem Eidgenössischen Musikfest in Biel am Sonntag, 17. Mai um 17 Uhr im Uzwiler Gemeindesaal und am 28. Juni dann auch zum Empfang des Jodlerclubs nach dem Eidgenössischen Jodlerfest in Basel.

Der Verein «impul-z» ist die Dachorganisation für alle Vereine in Uzwil und Oberuzwil. Er will Interessen bündeln, die Vereine mit Lösungen für gemeinsame Anliegen unterstützen, will Vereinsarbeit vernetzen und sichtbar machen. Präsidentin Sophie Ullmann dazu: «So entlasten wir Vorstände, stärken das ehrenamtliche Engagement und lassen unsere Vereinskultur nachhaltig wachsen.»

*Ziel ist, dass alle Vereine im Lebensraum Mitglied bei «impul-z» sind.*

## Helferplattform

Als hilfreiches Instrument hat «impul-z» eine digitale Helferplattform entwickelt und in Betrieb genommen. Sie kann von allen angeschlossenen Vereinen und Mitgliedern genutzt werden, um Helferinnen und

Helfer für Veranstaltungen zu finden und zu koordinieren. Der Handballclub Uzwil hat damit bereits erfolgreich für einen grossen Anlass gearbeitet, die Mitglieder von «impul-z» werden dieser Tage über die Plattform und ihre Möglichkeiten informiert.

## Agenda und Vereinsverzeichnis

Ein zentrales Projekt des Vereins ist eine gebündelte Agenda auf [www.impul-z.ch](http://www.impul-z.ch) für alle Veranstaltungen und Kurse der Vereine und Mitglieder von «impul-z». Sie können ihre Veranstaltungen und Kurse einfach erfassen und mit wenigen Klicks publizieren. Interessierte können sich dort auch gleich anmelden. Ziel ist eine bessere Übersicht über das vielfältige Angebot in der Region Uzwil-Oberuzwil sowie eine frühzeitige Koordination, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. «Impul-z führt auch das zentrale Vereinsverzeichnis, die Gemeinde hat diese Aufgabe dem Verein abgegeben» ergänzt Gemeinderätin Seraina Bär. Sie ist als Vertreterin der Gemeinde im «impul-z»-Vorstand.

## Empfänge - gelebte Tradition

«impul-z» setzt sich dafür ein, die öffentlichen Empfänge von Vereinen nach eidgenössischen Anlässen wieder aufleben zu lassen. Diese sollen offen für die Bevölkerung sein und als Zeichen der Wertschätzung für kulturelle und sportliche Leistungen dienen. Und so lädt «impul-z» die Bevölkerung ein zum Empfang der Musikvereine nach dem Eidgenössischen Musikfest in Biel am Sonntag, 17. Mai um 17 Uhr im Uzwiler Gemeindesaal und am 28. Juni dann auch zum Empfang des Jodlerclubs nach dem Eidgenössischen Jodlerfest in Basel.

## Ist Ihr Verein noch nicht Mitglied?

«impul-z» sorgt mit allen Aktivitäten dafür, dass Kultur-, Sport- und Freizeitangebote in der Region besser sichtbar und besser vernetzt werden und «impul-z» bietet den Vereinen wertvollen Support als gemeinsame Dachorganisation. Ziel ist, dass alle Vereine des Lebensraums angeschlossen sind. Vereine können sich auf [www.impul-z.ch](http://www.impul-z.ch) anmelden. Und natürlich sucht der Verein auch Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner.

## Aufruf an Vereins-Fähnriche

Alle Fähnriche der Vereine versammeln sich bitte mit ihren Vereinsfahnen am 17. Mai und am 28. Juni um 16.45 Uhr beim Gemeindesaal, um die heimkehrenden Vereine mit möglichst vielen Fahnen empfangen zu können.



## ■ Genussmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genussmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

## ■ Badi öffnet am 16. Mai

Die Badesaison im Schwimmbad Uzwil startet am Samstag, 16. Mai. Bitte beachten Sie, dass Sie sich beim Kauf eines Saisonabos ausweisen müssen und für ein Familienabo ein Ausweis von jedem Familienmitglied über 6 Jahren erforderlich ist. Im Schwimmbad-Kiosk bedient Sie gerne Minja Petrovic. Ihr Badi-Team freut sich auf Sie!

**Gesucht:** Badehilfen mit Brevet. Auskunft erteilen die Bademeister, Tel. 071 951 87 26

## ■ nächstes Uzwiler Blatt

Das nächste Uzwiler Blatt erscheint nach der Auffahrts-Pause am 22. Mai.

## ■ Planaufgabe

Der Gemeinderat hat das Strassenprojekt Anpassung Zufahrt ARA Thurau / Marktstrasse Nord genehmigt. Es liegt vom 8. Mai bis 8. Juni öffentlich auf. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

## ■ Dorfgestaltung Niederstetten

Die Gemeinde hat die Bevölkerung von Niederstetten zum Austausch eingeladen auf Dienstag, 19. Mai, 17 Uhr, ins Restaurant Traube in Niederstetten. Thema sind die Ergebnisse aus dem Mitwirkungsverfahren zur Dorfgestaltung.

## ■ Deponie Burgauerfeld besuchen

Die Mitte 60+ Region Wil-Untertoggenburg lädt ein zur Besichtigung der Deponie Burgauerfeld in Flawil. Eingeladen sind Interessierte, ungeachtet der Zugehörigkeit zu einer Partei oder der Altersgruppe. Wie funktionieren Deponien heute? Wie werden Roh- und Wertstoffe zurückgewonnen? Solche und andere Themen beleuchtet Claudio Bianculli, Vorsitzender der Geschäftsleitung des ZAB, welcher diese Deponie betreibt, an der Führung. Sie findet am Montag, 8. Juni um 14.30 Uhr in Flawil in der Deponie Burgauerfeld statt. Für die Besichtigung ist eine Anmeldung bis am 27. Mai erforderlich an [diemitte60plus@thurweb.ch](mailto:diemitte60plus@thurweb.ch) | Die Mitte 60+

## ■ Bürgerversammlung

Am 26. Mai um 20 Uhr findet im Gemeindegemeinschaftssaal die Bürgerversammlung statt. Themen sind die Jahresrechnungen und Berichte des Jahres 2025 und die Allgemeine Umfrage. Der Geschäftsbericht ist dieser Tage in den Haushaltungen angekommen. Seine Bilderwelt widmet sich der Feuerwehr, einem wichtigen Element für die Sicherheit in der Gemeinde. Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung zu begrüßen!

## ■ Gerichtliches Parkverbot

Das Kreisgericht Wil hat ein gerichtliches Verbot erlassen. Privat/Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 890, Schmiedstrasse 6, Niederuzwil, unter Androhung einer Busse bis zu CHF 500 verboten. Berechtig sind Besucher der Liegenschaft Schmiedstrasse 6, Niederuzwil, auf den zugewiesenen Parkfeldern für die Dauer ihres Besuchs. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

## ■ Strasse Stolzenberg gesperrt

Für den Deckbelageeinbau ist die Stolzenbergstrasse im Bereich der Pappeln vom 12. Mai, 6.30 Uhr bis 13. Mai, 17 Uhr gesperrt. Stolzenberg ist während dieser Zeit von der Kantonsstrasse Oberuzwil-Flawil

aus erreichbar. Die Dorfbevölkerung wurde direkt informiert. Bei schlechter Witterung verschieben sich die Arbeiten.

## ■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 6.30 Uhr des Sammel-tages. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

## ■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

## ■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

## ■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform ([www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)) finden Sie:

### Auflagefrist bis 14. Mai

- Schulraumprovisorium Schöntal (für die Anlage Herrenhof, während der Bauzeit der Schulraumerweiterung Herrenhof), Grundstück Nr. 608, Schöntalstrasse 2, Niederuzwil

### Auflagefrist bis 30. Mai

- Abbruch Altbauten / Neubau zwei Doppel-einfamilienhäuser mit Tiefgarage, Grundstücke Nrn. 1787 und 1788, Feldhofweg, Henau

### Auflagefrist 8. bis 21. Mai

- Nutzungsänderung Altersheim zu Asylunterkunft, Bahnhofstrasse 123b, Niederuzwil

### Auflagefrist 8. Mai bis 8. Juni

- Neubau ARA Thurau mit Umweltverträglichkeitsbericht, Grundstück 2007, Marktstrasse 40, Niederuzwil. Hinweis: Markus Gresch von der ARA Thurau gibt Ihnen im Gemeindehaus, Sitzungszimmer Uze, gerne ergänzend Auskunft zum Projekt am 18. Mai von 17 bis 18 Uhr, am 27. Mai von 16 bis 17 Uhr und am 1. Juni von 17 bis 18 Uhr

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.